

Aussteller



Unterstützer und technologische Partner



16. Oktober 2024, 16.30 Uhr

Workshop: Von der Idee zur Innovation

Ein strukturiertes Innovationsmanagement ist für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) besonders wichtig, um im Wettbewerb zu bestehen und langfristig erfolgreich zu sein.

Für KMUs ist es entscheidend, das Innovationsmanagement auf ihre spezifischen Bedürfnisse und Ressourcen anzupassen, dabei aber gleichzeitig professionell und systematisch vorzugehen. Ein durchdachtes und strukturiertes Innovationsmanagement kann KMUs helfen, innovative Lösungen effektiv zu entwickeln und erfolgreich am Markt zu etablieren.

Es gilt eine Innovationsstrategie zu entwickeln, die definierten Zielen folgt. Dabei werden Ideen generiert und anschließend nach Marktrelevanz, Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit bewertet. Externe Kooperationen und Netzwerke stellen wertvolle Ressourcen und Wissen bereit. Mit ihnen werden frühzeitig Trends erkennbar und Synergien nutzbar gestaltet.



16. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Netzwerken am Abend*

In diesem Jahr haben wir uns für den im 12. Jahrhundert errichteten „Goldenen Schwan“ entschieden. Mindestens vier Sorten selbstgebräutes Bier und deftige Köstlichkeiten der deutschen Kochkunst laden zum Genuss ein.



*Bitte gesondert anmelden. Kann einzeln gebucht werden. Im Ein- bzw. Zweitagesticket ist der Preis enthalten.

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die verstärkte Nutzung des Wasserstoffs ist einer der intensiv verfolgten Ansätze, wenn es um den Technologiewandel in vielen Bereichen mit dem Ziel geht, die gestellten Klimaziele zu erreichen. Die Anwendungsmöglichkeiten des Wasserstoffs reichen von der Mobilität über die Energieversorgung bis hin zur industriellen Prozess- und Verfahrenstechnik.



Dem unbestreitbaren Nutzungspotenzial des Wasserstoffs stehen eine Reihe von zu meisternden technischen Herausforderungen gegenüber.

Der Mess- und Sensortechnik kommt dabei eine besondere Rolle für die Steuerung und Regelung einerseits und für den sicheren Betrieb der Anlagen andererseits zu. Technische Parameter wie Druck, Temperatur, Konzentration, Verunreinigung, Dichtigkeit oder Durchflussmengen müssen überwacht werden.

In diesem Jahr konzentrieren wir uns in der einzigartigen Veranstaltung gezielt auf das Thema Wasserstoff. Mit einem Workshop zu Innovationen und einer praxisorientierten Exkursion bieten wir ein Forum für die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Fachleuten aus Forschung und Anwendung, um neue Ideen und Projekte zu entwickeln.

Prof. Dr.-Ing. Tobias Reimann

Wissenschaftlicher Beirat
ISLE Steuerungstechnik und Leistungselektronik GmbH

Teilnahmegebühren (Nettopreise)

	bis 31.08.24	ab 01.09.24
1 Tag	340,-	400,-
2 Tage	470,-	550,-
Referenten & ausländische Teilnehmer:	100,-	
Aussteller:	750,-	950,-
Netzwerken am Abend*:	45,-	59,-

*Bitte gesondert anmelden. Preis ist im Konferenzbeitrag enthalten.

Rabatte:

ELMUG-Partner und Mitglieder des ThEEN e.V.: 25%
andere Thüringer Cluster: 10%

Anmeldung:

Per Web: www.elmug4future.de

Per E-Mail: info@elmug.de

Per Telefon: 03677 – 689 38 33

Per Post: ELMUG eG,
Ehrenbergstraße 11, 98693 Ilmenau

Veranstaltungsort:

ComCenter Brühl

Mainzerhofplatz 10, 99084 Erfurt

Tel. 03623/352-0

www.comcenter-bruehl.de

Parkhaus an der Oper / Parkhaus am Domplatz

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte in einem Hotel Ihrer Wahl. Eine Übersicht der Hotels in Erfurt finden Sie hier: buchen.erfurt-tourismus.de

Bildnachweis: elmug, Depositphoto, 4fo, Goldener Schwan, Frontbild: Pixabay



Elektronische Mess- und
Gerätetechnik Thüringen eG

TECHNOLOGIEKONFERENZ
mit Blick in die Zukunft

»elmug4future«

16. / 17. Oktober 2024
ComCenter Brühl Erfurt

Wasserstoff und Messtechnik:
Innovationsforum für
Industrie und Forschung

Eine Veranstaltung im Rahmen
der Cross-Cluster-Wochen Thüringen
in Zusammenarbeit mit dem ThEEN e.V.



www.elmug4future.de

08.30 Uhr	Ankommen / Kennenlernen / warm up
09.15 Uhr	Begrüßung und Gesamtmoderation Prof. Dr.-Ing. Tobias Reimann ISLE Steuerungstechnik und Leistungselektronik GmbH, Leiter des wissenschaftlichen Beirats der ELMUG eG Wasserstoffprojekte in Mitteldeutschland - Ein Überblick Johannes Wege Geschäftsführer, HYPOS - Hydrogen Power Storage & Solutions e.V., Halle (Saale) WIR!-Region "h2-well: Hydrogen Technology for Better Living" - Mission, Status und Ausblick Prof. Mark Jentsch Professur Energiesysteme, Bauhaus-Universität Weimar
11.00 Uhr	Kaffeepause + Raum für Dialoge
11.30 Uhr	Vortragssession: Technische Herausforderungen für "Green Hydrogen" - Das Momentum für die Digitale Wasserstoffanlage Frank Seiferth Geschäftsführer, SEITEC GmbH, Königsee Philipp Glaser, Head of Hydrogen Business, Process Automation, Siemens Digital Industries Forschung und Entwicklung im HySON - Schnittstellen zur Sensortechnik Dr. Tobias Wätzel Direktor des HySON - Institut für Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH Produktion von grünem Wasserstoff - Wachstumsmarkt für die Sensortechnik Johannes Naderer Projekt- und Entwicklungsingenieur, Kyros Hydrogen Solutions GmbH, Neuhaus-Schierschnitz
13.00 Uhr	Mittagsbuffet + Raum für Dialoge »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.

14.30 Uhr	Vortragssession: Wasserstoff Ökosystem Jens-Uwe Eras Triveda GmbH, Weimar Einblick in die Nutzbarkeit von H2 für die Thüringer Industrie - Ergebnisse des abgeschlossenen GREAT H2-Projektes Christoph Frenkel ThEEN e.V., Erfurt Status und Ziele des h2-well Markthub - Wasserstoffpotenziale in Thüringen Phillip-Simon Keitel SolarInput e.V., Erfurt
16.00 Uhr	Kaffeepause + Raum für Dialoge
16.30 Uhr	Workshop: Von der Idee zur Innovation WAS gehört zu einem strukturierten Innovationsmanagement? WO stehen Sie mit Ihrem Unternehmen? Zertifiziertes Innovationsmanagement-Assessment sowie internationale Kooperations- und Fördermöglichkeiten - Unterstützung vor Ort durch das Enterprise Europe Network
ab 18.00 Uhr	Abendessen & Abendprogramm Netzwerken am Abend*

Nach einem intensiven Konferenztag bietet ein gemeinsames Abendessen die Gelegenheit, in entspannter und informeller Atmosphäre Gespräche zu vertiefen und Ideen reifen zu lassen.

08.30 Uhr	Ankommen der Gäste
09.00 Uhr	Vortragssession: Wasserstoff aus der katalytischen Ammoniakspaltung: Sensoren zur Beurteilung der Gasqualität am Ausgang des Ammoniak-Crackers Dr. Heike Wünscher CIS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH, Erfurt Ladungsträgerbeweglichkeit in Halbleitern bei kryogenen Temperaturen: Halbleitertechnologie für das Monitoring von flüssigem Wasserstoff Dr. Ingo Tobehn-Steinhäuser und Lukas Leon Barthelmann CIS Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH, Erfurt Reinraumtechnik für Wasserstoffzellenfertigung Joachim Ludwig Geschäftsführer, COLANDIS GmbH, Kahla Keramische H2-Gassensoren Dr. Olaf Kiesewetter Geschäftsführer, UST Umweltsensortechnik GmbH, Geratal OT Geschwenda Moderation: Maria Siegl, ThEEN e.V.

11.00 Uhr	Kaffeepause + Raum für Dialoge »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.
-----------	---

11.30 Uhr	Vortragssession: Herausforderungen der Wasserstofftechnologie an Hochleistungsglasdurchführungen Andreas Hansch IL Metronic Sensortechnik GmbH, Ilmenau Informationsanforderungen aus Prozesssicht: Alkalische Wasserelektrolyse und Wasserstoff-basierte Hochtemperaturprozesse Dr. Karl Skadell Fraunhofer IKTS, Arnstadt Schnelles, hochauflösendes Messsystem zur Erfassung der dynamischen Stromdichteverteilung in Elektrolyseuren und Brennstoffzellen Uwe Franke ISLE Steuerungstechnik und Leistungselektronik GmbH, Ilmenau Innovative Ansätze zur Wasserstoffsensorik basierend auf vergessenen und neuartigen Konzepten Dominik Weber und Phil Frenzel Westfälische Hochschule Zwickau Moderation: Kay Sawatzky, Thüringer Clustermanagement, LEG
13.30 Uhr	Mittagsbufett + Raum für Dialoge »elmug4future« bietet mehr Zeit für das Beste. Die Gespräche sind keine Randerscheinung, sondern fester Bestandteil des Konferenzprogramms.

14.30 Uhr	Exkursion Industrielle Wasserstofftechnologien Thüringen WaTTh am Erfurter Kreuz Das Fraunhofer IKTS betreibt am Standort Arnstadt das Wasserstoffanwendungszentrum WaTTh. Neben der automatisierten Stack-Montage und dem smarten Maschinen- und Produktionsdesign werden auch die Logistik und Datenerfassung im Sinne industrieller Datenkonzepte betrachtet. Das IKTS konzentriert sich auf die Hochtemperatur-Elektrolyse mit Festoxidzellen (SOE) sowie die alkalische Elektrolyse (AEL). Da die Produktion von hochskalierten Stacks in einem Laborumfeld nicht darstellbar ist, werden am WaTTh entsprechende Produktions- und Qualitätsprüfungsverfahren sowie Testfelder im Technikumsmaßstab bereitgestellt. Das IKTS trägt damit zur zeitnahen Überführung in die industrielle Reife und in die Großstack-Fertigung bei. Im Zuge des Aufbaus des WaTTh wird zudem eine Power-to-X-Anlage mit eigens entwickelten Hochtemperatorelektrolyse-Zellen installiert. Mit dieser Anlage soll demonstriert werden, wie sich über Co-Elektrolyse aus CO2 und Wasser nachhaltige, CO2-neutrale Grund- und Kraftstoffe vollautomatisiert erzeugen lassen.
	Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS Batterie-Innovations- und Technologie-Center BITC August-Broemel-Straße 8 99310 Arnstadt

Bitte melden Sie sich für die Exkursion gesondert an. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, geben Sie dies bitte ebenfalls bei der Anmeldung an. Vielen Dank

